



Wiederaufbau der Infrastruktur im Ahrtal

LEONHARD WEISS startet mit voller Kraft in den Wiederaufbau der Ahrtalbahn

Zwei Jahre nach der verheerenden Hochwasserkatastrophe im Ahrtal im Juli 2021 ist der Wiederaufbau der Infrastruktur dort in vollem Gange. Einen wichtigen Teil davon bildet die Bahnstrecke 3000 zwischen Remagen und Adenau in Rheinland-Pfalz. LEONHARD WEISS wurde für den Wiederaufbau des Streckenabschnitts von Walporzheim nach Ahrbrück beauftragt.

Für den Bereich Walporzheim - Ahrbrück hat die DB bereits im März 2023 mit den bauvorbereitenden Tätigkeiten begonnen. Am 12. September fand der feierliche Spatenstich zum Wiederaufbau der Ahrtalbahn für die Strecke zwischen Walporzheim und Ahrbrück statt, für den LEONHARD WEISS mit allen sechs ausgeschriebenen Losen beauftragt worden ist. Mit dabei waren u. a. Bertold Huber (Vorstand der DB Infrastruktur), Christian Sauer (Leiter Projekt Wiederaufbau Ahrtalbahn der DB Netz AG), Gerd-Dietrich Bolte (Leiter Infrastrukturprojekte DB Netz AG, Region Mitte), Marcus Herwarth (Vorsitzender und Geschäftsführer Gleisinfrastrukturbau von LEONHARD WEISS), sowie mehrere involvierte politische Akteure wie der Bundesverkehrsminister Dr. Volker Wissing und die Ministerpräsidentin von Rheinlandpfalz Malu Dreyer. Einen Einblick bietet [der Artikel des SWR zum Startschuss des Projekts](#).

Der Wiederaufbau der Ahrtalbahn soll im Dezember 2025 abgeschlossen sein. Dabei soll die gesamte Strecke nicht nur wieder voll funktionstüchtig sein, sie wird auch für einen zuverlässigeren und ökologischen Verkehr elektrifiziert und in hochwasserresilienter Bauweise errichtet.

Eine bedeutende Aufgabe

Die Zerstörung vor Ort ist selbst nach zwei Jahren immer noch stark sichtbar. Dabei spielt gerade die Ahrtalbahn für die Menschen eine wesentliche Rolle für den öffentlichen Verkehr der Anwohner, aber auch für Wirtschaft und Tourismus. Umso größer ist die Dringlichkeit des Wiederaufbaus. „Das Bauvorhaben im Ahrtal ist weit mehr als eine ‚normale‘ Baustelle, denn die Menschen in der Region verbinden damit viel Hoffnung. Wir als LEONHARD WEISS tragen einen erheblichen Teil am Wiederaufbau dieser Region bei und gehen diese Herausforderung mit geballter Kraft an. Das Projekt bewegt uns und zugleich macht es uns stolz, dass die DB und die Region ihr Vertrauen für dieses wichtige Vorhaben in unsere Hände legen“, so Marcus Herwarth.

LEONHARD WEISS hatte früh entschieden, sich auf die Ausschreibung der DB zu bewerben und den Wiederaufbau der Region mit voranzubringen. Zu den Leistungen des Projekts gehören insbesondere die öffentliche Infrastruktur und die letzten 14 Kilometer der Bahnstrecke 3000 (Remagen - Adenau).

Darin enthalten ist die Wiederherstellung der Eisbahn- und Radwegbrücken, diverser Bahnübergänge und Bahnstationen sowie die Instandsetzung der Tunnel. Neben umfangreicher Erd- und Gründungsarbeiten werden der Dammkörper und die Gleise auf dem gesamten Abschnitt wiederhergestellt. Zudem erfolgen in Teilabschnitten aufwendige Wasserbauarbeiten, um den ursprünglichen Flussverlauf der Ahr wiederherzustellen.

Wiederaufbau in der Vergangenheit

Der Wiederaufbau der Ahrstrecke ist nicht der erste Berührungspunkt von LEONHARD WEISS mit der Hochwasserkatastrophe: Kurz nach dem Ereignis im Juli 2021 rückten Kolonnen der Bauunternehmung an, um ein Teilstück der Strecke von vier Kilometern Länge zwischen dem Bahnhof Remagen bis Bad Neuenahr wieder passierbar zu machen. Im November 2021 konnte somit der Pendelbetrieb zwischen Remagen und Bad Neuenahr zumindest



auf einem Gleis wieder aufgenommen werden.

Auf entsprechende Expertise für den Wiederaufbau von zerstörter Infrastruktur konnten die Mitarbeiter von LEONHARD WEISS bereits durch ein Ereignis aus 2016 zurückgreifen. Im hohenlohischen Braunsbach kam es am 29. Mai 2016 zu einer verheerenden Sturzflut, die vereinzelt gewaltige Schäden an der Infrastruktur anrichtete. Die Kollegen von LEONHARD WEISS am nahegelegenen Hauptstandort Satteldorf rückten aus, um mehrere Tage vor Ort bei den Aufräumarbeiten zu unterstützen. Es folgte der Wiederaufbau der dortigen Infrastruktur, den das Familienunternehmen ebenfalls realisieren durfte.

Mit geballter Expertise nimmt sich LEONHARD WEISS nun dem Wiederaufbauprojekt Ahrtalbahn an. Nach 30 Monaten Bauzeit sollen die ersten Züge die Gesamtstrecke passieren – ein weiterer wichtiger Meilenstein für die Anwohner der Region.

Genauere Infos zum Projekt sowie Updates finden Sie auf der [offiziellen DB-Seite der Ahrtalbahn](#).



v. li.: Christian Sauer, Gerd-Dietrich Bolte, Marcus Herwarth und Dr. Volker Wissing beim Spatenstich



v. li.: Achim Hallerbach, Verbandsvorsteher Zweckverband SchienenPersonenNahVerkehr (SPNV) Rheinland-Pfalz Nord, neben Dr. Volker Wissing, Malu Dreyer, Berthold Huber und Cornelia Weigand, der Landrätin des Landkreises Ahrweiler



Mehrere Mitarbeiter von LEONHARD WEISS sowie weitere Projektbeteiligte und Unterstützer im Ahrtal vor Ort mit dem LW Truck

Fotos: LEONHARD WEISS



Ihre Ansprechpartnerin für Rückfragen:

LEONHARD WEISS GmbH & Co. KG

Frau Jana Schüler

Leonhard-Weiss-Straße 2-3

74589 Satteldorf

P: +49 7951 33-2553

j.schueler@leonhard-weiss.com

www.leonhard-weiss.de